



Unternehmensinformation

STADA HV 2005: Vorstand stellt weitere Rekordjahre in Aussicht

Die Hauptversammlung der STADA Arzneimittel AG, die heute, am 14.06.2005, im Congress Center der Messe Frankfurt stattgefunden hat, war von großer Zustimmung für die Arbeit von Vorstand und Aufsichtsrat gekennzeichnet. Der Vorstand stellte zudem den Aktionären weitere Rekordjahre in Aussicht.

Zunächst war der STADA-Vorstandsvorsitzende Hartmut Retzlaff in seiner HV-Rede noch einmal auf das abgelaufene Geschäftsjahr 2004 eingegangen. Trotz der hohen Belastungen, insbesondere in Deutschland durch das so genannte GKV-Modernisierungsgesetz, konnte STADA das 9. Rekordjahr in Folge bei Umsatz und Ertrag erreichen. 2004, so Retzlaff, war „für STADA das schwierigste Jahr in der Unternehmensgeschichte, das jedoch letztendlich – auch dank der intensiven Bemühungen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – einen erfolgreichen Ausgang genommen hat“.

In seinen weiteren Ausführungen stellte Retzlaff insbesondere auf die strategische Positionierung von STADA in Wachstumsmärkten ab. „Der kontinuierliche Zuwachs von Umsatz und Ertrag – trotz manchmal auch schwieriger Rahmenbedingungen“, so Retzlaff, „ist ein deutlicher Beleg dafür, dass die Strategie von STADA richtig und nachhaltig ist und dauerhafte Wachstumspotenziale eröffnet.“ Für das laufende Geschäftsjahr zeigte sich der Vorstandsvorsitzende optimistisch. Er betonte, dass die bisherigen guten Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres bestätigten, dass STADA „in 2005 auf dem Weg zum 10. Rekordjahr in Folge in Umsatz und Ertrag“ sei.

Retzlaff bestätigte dabei die Prognosen des STADA-Konzerns für das laufende Geschäftsjahr: Bei einem prozentual zweistelligen Umsatzwachstum wird ein Anstieg

Vorstand: Hartmut Retzlaff (Vorsitzender) / Dipl.-Kfm. Wolfgang Jeblonski / Dr. Klaus-Peter Reich
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Eckhard Brüggemann



des Konzerngewinns auf über 60 Mio. EUR in 2005 erwartet (nach 48,5 Mio. EUR in 2004).

Auch der langfristige Ausblick von Retzlaff war von Optimismus geprägt: „STADA hat aus heutiger Sicht auch in den kommenden Jahren alle Chancen, die lange Reihe der Rekordjahre sowohl bei Umsatz als auch bei Ertrag fortzusetzen und so den Unternehmenswert kontinuierlich zu steigern“, so Retzlaff wörtlich.

Die Hauptversammlung stimmte im weiteren Verlauf dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zu, die Dividende auf 0,39 EUR je Stammaktie (Vorjahr 0,35 EUR, unter Berücksichtigung des De-facto-Aktiensplits von 1:1 in 2004) zu erhöhen. Mit einer Ausschüttungssumme von insgesamt 20,8 Mio. EUR (Vorjahr 18,7 Mio. EUR) werden damit ca. 43% des STADA-Konzerngewinns aus 2004 an die Aktionäre ausgeschüttet.

Außerdem wurden Vorstand und Aufsichtsrat mit nahezu 100%iger Zustimmung entlastet. Auch alle weiteren Beschlüsse fasste die HV jeweils mit sehr hohen Zustimmungsraten entsprechend den Vorlagen der Verwaltung. So wurde als Vorratsbeschluss eine bereits bestehende Ermächtigung hinsichtlich zukünftiger Kapitalerhöhungen modifiziert und die Ermächtigung für Aktienrückkäufe erneuert. Schließlich wurde von der HV auch noch in der Satzung der Gesellschaft der Unternehmenszweck modern gefasst.

Die Rede des Vorstandsvorsitzenden, die dabei präsentierten Schaubilder sowie den Wortlaut der Beschlüsse und die Abstimmungsergebnisse finden Sie im Internet unter www.stada.de/hv2005.

Weitere Informationen:

STADA Arzneimittel AG / Unternehmenskommunikation / Stadastraße 2–18 / 61118 Bad Vilbel /
Tel.: +49(0) 6101 603-113 / Fax: +49(0) 6101 603-506 / E-Mail: communications@stada.de
Oder besuchen Sie uns im Internet unter **www.stada.de**

Vorstand: Hartmut Retzlaff (Vorsitzender) / Dipl.-Kfm. Wolfgang Jeblonski / Dr. Klaus-Peter Reich
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Eckhard Brüggemann